

[19384.] Da es unmöglich ist, die zahlreich eingegangenen Offerten zu beantworten, diene den Herren Bewerbern hierdurch zur Nachricht, dass die im Börsenblatt sub O. H. 77. ausgetobene Gehilfenstelle besetzt ist.

Bermischte Anzeigen.

Inserate für die Volks-Ausgabe von Fritz Reuter's Werken.

[19385.]

P. P.

Für die Umschläge zu den Lieferungen der Volks-Ausgabe von Reuter's Werken nehmen wir literarische Ankündigungen, welche bei der bedeutenden Auflage des Werkes (gegenwärtig 60,000 Exemplare) von grosser Wirkung sein dürften, entgegen und berechnen

a) Inserate auf der 2. und 3. Seite:

 $\frac{1}{2}$ Seite mit 20 M. netto, $\frac{1}{4}$ " " 12 M. " $\frac{1}{8}$ " " 7 M. "

b) Inserate auf der 4. (Rück-) Seite:

 $\frac{1}{2}$ Seite mit 25 M. netto, $\frac{1}{4}$ " " 14 M. " $\frac{1}{8}$ " " 8 M. "

und zwar für einmaligen Abdruck; bei wiederholtem Abdruck ermässigen wir die Preise um je 20%.

Wir beabsichtigen Mitte jeden Monats 2 Lieferungen zugleich auszugeben und zwar:

Lieferung			
15 und 16	Mitte	Mai	
17	"	18	Juni
19	"	20	Juli
21	"	22	August
23	"	24	September
25	"	26	October
27	"	28	November.

Die Inserate müssen immer 4 Wochen vor dem Erscheinen der betreffenden Lieferungen in unseren Händen sein.

Diejenigen Anzeigen, welche in dem Umschlage der zunächst erscheinenden Lieferung nicht Platz finden, werden in der Reihenfolge ihres Einganges auf die folgenden Lieferungen vertheilt.

Hochachtungsvoll
Hinstorff'sche Hofbuchhandlung
in Wismar.

Zur gef. Beachtung.

[19386.]

Hierdurch die ergebene Mittheilung, daß ich von jetzt ab nur noch von denjenigen Herren Verlegern unverlangte Zusendungen entgegennehme, welche ich speciell darum ersuche.

Heilsberg, Mai 1878.

A. Wolff.

[19387.] Ein Professor, welcher Französisch und Englisch gründlich versteht, Staatsdiener in öffentlichem Lehramte, wünscht durch Uebersetzungen und andere wissenschaftliche Beschäftigung sich einen Nebenverdienst zu schaffen. Vorzügliche prompte Arbeit bei mäßigen Ansprüchen zugesichert. Offerten erb. an Haasenstein & Vogler in Frankfurt a/M. sub Chiffre R. c. 62197.

Inserate

finden durch

Ueber Land und Meer, Allgemeine illustrierte Zeitung

die weiteste Verbreitung. Kein anderes Journal in Deutschland dürfte besonders auch für literarische, musikalische und artistische Ankündigungen so geeignet und wirksam sein, wie „Ueber Land und Meer“, dessen Abonnenten nicht nur alle besseren öffentlichen Locale, Museen etc. sind, sondern auch weit über hunderttausend Familien aus der besitzenden und gebildeten Classe in allen Theilen Deutschlands, Oesterreich-Ungarns, der Schweiz und des Auslandes.

An Insertionsgebühren berechne ich:

a) im Journal selbst

für die 5 mal gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum 1 M. 60 S

mit 10% Rabatt;

b) auf dem Umschlag der Heft-Ausgabe für die 5 spaltige Nonpareillezeile oder deren Raum 60 S

mit 10% Rabatt.

Bei der grossen Auflage von „Ueber Land und Meer“ liegt zwischen dem Einlauf einer Annonce, auch wenn solche noch in die allernächste offene Nummer aufgenommen werden kann, und zwischen der Ausgabe dieser betreffenden Nummer immerhin ein Zwischenraum von mindestens 14 Tagen. Bitte, dies bei Ertheilung Ihrer Aufträge zu berücksichtigen.

Stuttgart. Eduard Hallberger.

Bitte, Nachstehendes nicht zu übergehen!

[19389.]

Durch ausgedehnte Verbindungen im In- und Auslande bin ich in Stand gesetzt, fortwährend Rest-Auflagen jeder Art, insbesondere Jugendschriften, Romane, Classiker, Kunst- und Kupferwerke, naturwissenschaftliche und technische Werke, Wörterbücher, Atlanten, Werke über katholische sowie protestantische Theologie etc. zu den höchstmöglichen Preisen gegen sofortige Baarzahlung anzukaufen und sehe gefälligen Offerten entgegen.

Frankfurt a/M., Mai 1878.

S. Schwelm.

Für Verleger.

[19390.]

Ausstellung von Prämienbildern für Zeitschriften u. Lieferungswerke in feinsten Ausführung bei billigster Preisnotirung.

Berlin und New-York.

A. & C. Kaufmann.

Musterlager in Leipzig; Norddeutscher Hof, von 2-4 Uhr zu sprechen.

Gef. Beachtung empfohlen!

[19391.]

Die täglich einlaufenden à cond.-Bestellungen auf Artikel meines Verlages, die ausnahmslos nur noch fest und baar gegeben werden, da Auflagen zu Ende gehen etc., geben mir Veranlassung, hiermit bekannt zu geben, was ich nicht mehr in Commission liefere:

Fricke u. Kämmerling, mod. Schaufenster. 2. Aufl.

— Vorlagen f. Architekten.

Graef, Ornamentik d. Industrie. 2. Aufl.

Guilmard, Ornamenten-Schatz. 3. Aufl.

Hittenkofer, neuere Dachbinder. 2. Aufl. Heft-Ausg.

— Details z. mod. Façadenbau.

— das Entwerfen d. Façaden. 2. Aufl.

— vergl. archit. Formenlehre. 2. Aufl.

— das Entwerfen d. Gesimse. 3. Aufl.

Holz, Holz-Architektur.

— Land- u. Stadt-Gebäude.

— öffentl. u. Privat-Bauten.

Jäger, Deut. Bäume u. Wälder. Geb.

Jahrbuch d. Baugewerbe. Geb.

Kaemmerling, der Landbau. 3. Aufl.

Kauro, Bau-Entwürfe.

Sammlung bürg. Wohnhäuser.

Scholtze's, K., Façaden-Entwürfe. I. II. Bd.

Stock, Entwürfe zu Privathäusern.

Wagner's Zeichenblättchen f. Kinder.

Winter, die Dachkonstruktionen. 2. Aufl.

Leipzig.

Buch- u. Kunsthandlung Karl Scholtze,

— Verlags-Abtheilung. —

— Keine Ueberträge! —

[19392.]

Ich erlaube mir auch an dieser Stelle noch besonders darauf aufmerksam zu machen, daß ich keinerlei Ueberträge und Reste gestatten kann und somit

zur Ostermesse 1878 volle Zahlung des Saldo aus Rechnung 1877 erwarte.

Von denjenigen Handlungen, welche trotzdem nur unvollständig oder gar nicht zahlen, acceptire ich auch keine Disponenten, dieselben werden gestrichen und die Rechnung bis zur vollständigen Regulirung geschlossen. Sollten ja noch Differenzen wegen der Transport-Summe obwalten, ist nach dem Buche der Sortimentshandlung rein zu saldiren.

Halle, den 6. Mai 1878.

Hermann Geseinius,

Mitglied des allg. freien Verleger-Bereins.

Den Herren Verlegern

[19393.] zur gef. Nachricht, dass unser Herr R. Brend'amour während der diesjährigen Ostermesse in Leipzig Hôtel de Russie anwesend sein wird.

R. Brend'amour & Co.,

Xylographische Kunstanstalt in Düsseldorf.

Filialen: Leipzig, Nürnberger Str. 41.

Berlin S. W., Königgrätzer Str. 60.

Stuttgart: Heusteigstr. 17.

Commissionäre: List & Francke in Leipzig.